

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 42 (1924)
Heft: 298

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 19. Dezember
1924

Berne
Vendredi, 19 décembre
1924

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLII. Jahrgang — XLII^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 298

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechs-spaltige Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Redaktion et Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces: Publi-
citas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 298

Abonnement

Wir ersuchen, das Abonnement auf das Schweizerische Handelsamtsblatt
vor Ende Dezember bei den Postbüreaux erneuern zu wollen.

Administration.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio.

Wirtschaftliche Beilage Nr. 107 — Supplément économique N° 107
Supplemento economico N° 107

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der Obligation des 4 1/2 % Anleihe der Hypothekarkasse des Kantons Bern 1913, Nr. 8700, zu Fr. 1000, samt Coupons per 1. August 1924 u. ff., zur Rückzahlung ausgelöst per 1. August 1924, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 704*)

Bern, den 3. Dezember 1924. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Die erstmals in Nr. 300 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1921 als vermisst aufgerufenen folgenden Titel: Titelmängel zu den Obligationen Anleihe des Staates Bern 1900, zu Fr. 500, 3 1/2 %, Nrn. 05174, 21098/99 und 39419, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit kraftlos erklärt. (W 705)

Bern, den 9. Dezember 1924. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der Obligation Nr. 44792 zu Fr. 1000 der 5 % Eidg. Anleihe von 1923, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 663*)

Bern, den 24. November 1924. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der drei Obligationen 4 % Berner Alpenbahn B.L.S. I. Hypothek, Frutigen-Brig, 1906, Nrn. 2429/31, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 672*)

Bern, den 24. November 1924. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der zwei Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 1924, 5 %, IV. Elektr.-Anleihe zu Fr. 1000, Nrn. 75646/47, mit Coupons per 15. April 1925 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 664*)

Bern, den 25. November 1924. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der Mängel zu den Obligationen der Vereinigten Schweizerbahnen, 4 %, I. Hyp., zu Fr. 500, Nrn. 5766 u. 5768, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 665*)

Bern, den 27. November 1924. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Mit Bewilligung des Obergerichtes werden anmit die Inhaber nachgeannter vermister Pfandtitel:

1. Kaufschuldbrief für Fr. 113 auf Kaspar Meier, Felixen, in Niederhasli, zugunsten der Geschwister Heinrich, Rudolf und Alfred Angst, von Niederhasli, datiert den 12. Oktober 1883 (letzter bekannter Schuldner und Pfand-eigentümer: August Vogler, Zimmermann, im Spiz Niederhasli; letzter bekannter Gläubiger: Alfred Angst, in Pfäffikon);

2. Kaufschuldbrief für Fr. 840 (ursprünglich Fr. 2700) auf Ferdinand Maag, Schuster, Konraden sel. Sohn, von Neerach, zugunsten des Heinrich Enderli, Schreiner, Felixen Sohn, in Zürich, datiert den 26. Januar 1884 (letzter bekannter Schuldner und Pfand-eigentümer: Theophil Bleuler, Schreiner, in Niederglatt; letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche);

3. Kaufschuldbrief für Fr. 130 (ursprünglich Fr. 150) auf Ulrich Baltisser, Hans Ulrichen Sohn, in Weiach, zugunsten der Anna geb. Neukomm, Ehefrau des Felix Ruedlinger, Abrahamen, von Weiach, bevormundet mit

Abonnement

Nous prions les intéressés de vouloir bien renouveler, en temps opportun,
soit avant fin décembre, leurs abonnements à la Feuille officielle suisse du
commerce; ceci auprès des bureaux de poste entrant en ligne de compte.

Administration.

J. Ulrich Meier-Strässler, in Weiach, datiert den 24. April 1871 (letzter bekannter Schuldner und Pfand-eigentümer: Elisabetha Baltisser geb. Meierhofer, Ehefrau des Jakob Baltisser, Schlosser, in Weiach; letzter bekannter Gläubiger: Johannes Meierhofer, Müller, in Weiach);

4. Kaufschuldbrief für 90 fl. (ursprünglich 150 fl.) auf Barbara Kesler, Ehefrau des Heinrich Baumgartner, Ballis, bevogtet durch Rudolf Bersinger, Schmid, in Weiach, zugunsten des Ulrich Baumgartner, Goss-Ulrichen, als Seckelmeister, von Weiach, datiert den 18. Juni 1825 (letzter bekannter Schuldner und jetziger Pfand-eigentümer: Richard Kresse, Färbereidirektor, Zürich 5; letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche);

5. Schuldbrief für 25 fl. Z. V. auf Jakob Meierhofer, Wagnerjoggelis, Ziegler, in Weiach, zugunsten des Hans Jakob Meierhofer, in Weiach, namens und als Verwalter des Gemeindegutes Weiach, datiert den 1. Februar 1841 (letzter bekannter Schuldner und jetziger Pfand-eigentümer: Richard Kresse, Färbereidirektor, Zürich 5; letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche);

6. Schuldbrief für Fr. 280 (ursprünglich Fr. 500) auf Hs. Jakob Meier, Wächterruedis, in Schöfflisdorf, zugunsten des Präsident J. Meier, namens und als Vormund der Geschwister Schärer, datiert den 9. November 1870 (letzter bekannter Schuldner und Pfand-eigentümer: Hs. Heinrich Surber, alt Schulverwalter, resp. dessen Erben Joh. Heinrich Surber, Schulverwalters, in Oberweningen, bevormundet durch Johs. Harlacher, Präsident in Schöfflisdorf; letzter bekannter Gläubiger: Heinrich Schärer, Senn, in Seebach);

7. Schuldbrief für Fr. 1992.25 (ursprünglich Fr. 2192.35) auf Josef Dietz, geb. 1844, von Moegendorf (Bayern), Schirmmacher, Zürich 2, zugunsten der Wwe. Elise Schuhmacher gesch. Meier, von Schöfflisdorf, in Affoltern b. Zeh., datiert den 26. Juli 1899 (letzter bekannter Schuldner und jetziger Pfand-eigentümer: Ed. Bachmann, mech. Zuckersägerei, Affoltern b. Zeh.; letzter bekannter Gläubiger: die Erbin der ursprünglichen Gläubigerin Frau Luise Schuhmacher, Zürich 6);

8. Schuldbrief für Fr. 6000 auf Jakob Schlatter, Hs. Heinrichen, von Oberglatt, zugunsten der Jgfr. Maria Tappolet, in Schaffhausen, datiert den 30. Oktober 1860 (letzter bekannter Schuldner und jetziger Pfand-eigentümer: Rudolf Egli-Bertschi, in Oberglatt; letzter bekannter Gläubiger: Hans Baeschlin-Züblin, in Bern);

9. Kaufschuldbrief für Fr. 1364 auf Rudolf Egli, Heinrichen, in Oberglatt, zugunsten der Erben des 1874 kinderlos verstorbenen Rudolf Derrer, Amtsrichters, in Oberglatt, nämlich Barbara, verheiratet mit Johs. Hildebrand, in Oberhöri, Elisabetha, verheiratet mit Hs. Jakob Meier, in Seeb, Susanna Luise, verheiratet mit Michael Geering, in Katzenrüttli, Rümlang, und Anna, verheiratet mit Joh. Rud. Brunner, in Sulzbach, Uster, datiert den 7. Januar 1875 (letzter bekannter Schuldner und jetziger Pfand-eigentümer: Rudolf Egli-Bertschi, in Oberglatt; letzter bekannter Gläubiger: die ursprünglichen);

oder wer sonst über dieselben Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes binnen einem Jahre von heute an von dem Vorhandensein der Urkunden Anzeige zu machen, widrigenfalls dieselben für nicht mehr bestehend angesehen und kraftlos erklärt und für den unter Ziff. 7 genannten Schuldbrief die Ausfertigung eines neuen von uns allein gültigen Titels bewilligt würde. (W 702*)

Dielsdorf, den 17. Dezember 1924. Die Bezirksgerichtskanzlei.

Es wird vermisst:

Versicherungsbrief, datiert Wattwil, den 3. Juli 1877, Pfandprotokoll Band 18, Nr. 238, Seite 356, Wert Fr. 1000. Ursprünglicher Kreditör: Joseph Anton Bürge, Klosterpächter, Wattwil. Jetziger Kreditör: Emil Bürge, alt Postfaktor, Wattwil. Ursprünglicher Debitör: Peter Mettler, Zimmermann, Schomatten-Wattwil. Jetziger Debitör: Gottlieb Robert Müller, Schreiner, Schomatten-Wattwil.

Der Inhaber dieses Worttitels wird hiermit aufgefordert, denselben bis spätestens den 1. Januar 1926 auf unterfertigtem Amt vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgen würde. (W 703*)

Hemberg, den 18. Dezember 1924.

Bezirksgerichtspräsidium Neutoggenburg.

Der allfällige Inhaber der Inhaberoobligation Nr. 109584 für 500 Fr. auf die Schweizerische Volksbank in Zürich vom 8. April 1903, verzinslich zu 3 1/2 %, nebst Halbjahreszinscheinen ab 1. August 1909, wird aufgefordert, diesen Titel innert 3 Jahren, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist würde der Titel samt den Zinscheinen als kraftlos erklärt werden. (W 585*)

Zürich, den 14. Dezember 1922.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Dem Friedrich Joss, gew. Besitzer des Gasthofs z. Hirschen in Rüegsau, Gemeinde Rüegsau, ist am 7. Oktober 1916 ein Inhaberschuldbrief für Fr. 6000 im II. Rang nach Fr. 40,000 auf die erwähnte Gasthofbesitzung ausgestellt worden. Dieser Titel ist nie begeben worden, konnte aber trotzdem

im Nachlass des 1919 verstorbenen Friedrich Joss nicht aufgefunden werden. Auf Begehren der Witwe und Alleinerbin der nunmehrigen Frau Elise Oppiger, Arthurs Ehefrau, a. d. Rothstalden zu Affoltern i. E., wird demnach der allfällige Inhaber des genannten Titels aufgefordert, solchen binnen einem Jahr nach der ersten Bekanntmachung dem Richteramt Trachselwald vorzulegen, widrigenfalls er für kraftlos erklärt würde. (W 276¹)

Trachselwald, den 13. Mai 1924.

Der Gerichtspräsident: Eggmann.

Die 4% Inhaber-Obligation Nr. 9349 der App. A.-Rh. Kantonalbank für Fr. 1000 wird vermisst.

Gemäss Obergerichtsbeschluss vom 24. November 1924 ergeht hiermit unter Bezugnahme auf die einschlägigen Bestimmungen des Obligationenrechtes an einen allfälligen Inhaber dieses Wertpapiers unter Androhung nachheriger Amortisation die Aufforderung, dasselbe innert 3 Jahren von heute an der App. A.-Rh. Kantonalbank in Herisau vorzulegen. (W 654¹)

Trogen, den 25. November 1924.

Die Obergerichtskanzlei.

Es werden vermisst:

a) Altgült von Fr. 133.93 auf dem Heimwesen Stampfried des Math. Ming, Giswil, bekennt in Auszug dem Jos. Bürgi, den 9. November 1847, Vorgang Fr. 714.29, gleichberechtigt Fr. 580.36;

b) Altgült von Fr. 257.14 auf dem Heimwesen Stampfried des Math. Ming, Giswil, bekennt dem Jos. Lipp, den 5. November 1803, Vorgang Fr. 714.29, gleichberechtigt Fr. 457.15;

c) Altgült von Fr. 163.57 auf der Portruti, in Giswil, bekennt den 25. Februar 1807 dem Jos. Ign. Enz, mit Fr. 1071.55 Vorgang.

Die allfälligen Inhaber dieser Werttitel werden an Hand von Art. 870 Z. G. B. und 156 des E. G. hierzu anmit aufgefordert, diese binnen Frist eines Jahres, vom Tage der Bekanntmachung an gerechnet, der unterfertigten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt.

Sarnen, den 2. Dezember 1924.

(W 667¹)

Der Kantonsgerichtspräsident von Obwalden: A. Kuchler.

Es werden vermisst:

1. Kaufschuldbrief von Fr. 10,000, datiert den 14. Mai 1878, mit Satz vom 3. April, haftend auf der Liegenschaft Nr. 698 des Gr.-B. Schwyz, ohne Vorgang. Schuldner: Xaver von Reding; Gläubiger: Karl von Reding.

2. Schuldbrief von Fr. 500, datiert den 10. Oktober 1901, haftend auf Wohnhaus Nr. 459 des Gr.-B. Schwyz, mit Vorgang von Fr. 5100. Schuldnerin: Franziska Camenzind-Ott; Gläubiger: Josef Mettler. Sekretär, Schwyz.

3. Sparheft der Kantonalbank Schwyz Nr. 377, lautend auf Karl Rickenbach, in Arth, mit Saldo von Fr. 1650.94 auf 1. Januar 1924.

Gemäss Verfügung des Bezirksgerichtes Schwyz werden die allfälligen Inhaber dieser Werttitel aufgefordert, selbe der unterfertigten Amtsstelle vorzuweisen und zwar die sub 1 und 2 genannten Titel innert Jahresfrist und das sub Ziffer 3 genannte Sparheft innert 6 Monaten seit der ersten Publikation, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgen würde. (W 680¹)

Schwyz, den 10. Dezember 1924.

Bezirksgerichtskanzlei.

Dans sa séance du 13 décembre 1922, le président du tribunal civil du district de Lausanne, a ordonné, sur requête de la Société de Fromagerie de Champvent, l'ouverture de la procédure en annulation de deux obligations 5% du Crédit Foncier Vaudois, de fr. 1000 chacune, série M, nos 11279 et 11820 qui ont disparu.

Somation est faite au détenteur inconnu de ces titres de les produire au greffe de céans dans un délai échéant le 16 décembre 1925, faute de quoi l'annulation pourra en être ordonnée. (W 582¹)

Lausanne, le 13 décembre 1922.

Le président: Paul Meylan.

Tribunal de première instance de Genève

Troisième insertion

Nous, président du tribunal de première instance, sommons le détenteur inconnu des 5 obligations 5% du canton de Genève, de 1924, de fr. 1000 chacune, n°s 31434 à 31438, et 8 obligations à 5% du canton de Genève, de 1924, de fr. 500 chacune, n°s 1890 à 1897, et de leurs coupons au 15 août 1924 et suivants, de les produire et de les déposer en notre greffe, dans le délai de trois ans à partir de la première publication du présent avis, faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. D. XIV. (W 446¹)

Par délégation: P. Veillon.

Tribunal de première instance de Genève

Troisième insertion

Nous, président du tribunal de première instance, sommons le détenteur inconnu des obligations au porteur, 3% genevois, de 1880, n°s 125047, 125049, 125053 et 61247, de les produire et de les déposer en notre greffe, dans le délai de trois ans à dater de la première publication du présent avis.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. D. XV. (W 448¹)

Par délégation: P. Veillon.

La Pretura di Lugano-Città, in relazione all'istanza 14 corr. dell'Unione di Banche Svizzere, succursale di Locarno, agli art. 849 e ss. C.O., ed al decreto odierno di questa Pretura, diffida lo sconosciuto possessore delle 11 obbligazioni di fr. 500 al 5% del Comune di Lugano Conv. 1922, portanti i numeri dal 4302 al 4312, di produrle alla Pretura di Lugano-Città entro il termine di anni tre dalla prima pubblicazione del presente, sotto comminatoria di ammortizzazione dei titoli stessi. (W 555¹)

Lugano, 15 ottobre 1924.

Il pretore: Alberti.

Il segretario-assessore: C. Bassi.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1924. 1. Dezember. Unter der Firma Baugenossenschaft Eichliacker hat sich, mit Sitz in Winterthur, am 19. November 1924 eine Genossenschaft gebildet, welche sich die Hebung der Wohnverhältnisse in Töss zur Aufgabe macht, durch Bau solcher zweckmässiger Mehrfamilien-Wohnhäuser und Häusergruppen und durch Vermietung der Wohnungen zu möglichst billigen

Preisen. Mitglied der Genossenschaft können volljährige Personen beiderlei Geschlechts, sowie juristische Personen werden. Aufnahme und Ausschluss erfolgen durch den Vorstand. Das Aufnahmegebot ist in schriftlicher Form einzureichen. Als Eintrittsgeld hat jedes Mitglied Fr. 100 bar einzuzahlen. Die Mitgliedschaft erlischt auf schriftliche Erklärung hin auf Ende des Geschäfts-(Kalender-)Jahres, durch Ausschluss und Tod des Genossenschafters. Die Genossenschaft gibt auf den Namen lautende Anteilscheine aus im Nominalbetrage von Fr. 500. Die Zeichnung von Anteilscheinen ist fakultativ. Die Uebertragung der Anteilscheine unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Ausgeschlossen und ausgetretenen Mitgliedern steht kein Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen zu. Von ihnen gezeichnete Anteilscheine und andere Guthaben werden damit nicht zur Rückzahlung fällig, sie unterliegen auch weiterhin den bei der Aushandlung der Anteilscheine bzw. bei Begründung der Guthaben festgesetzten Rückzahlungs- und Kündigungsfristen. Für die Aufstellung der Bilanz gelten die Bestimmungen des Art. 656 O.R. Den Zinsfuss für das Anteilscheinkapital setzt jeweils die Generalversammlung fest, im Maximum 4%. Die Erzielung eines Gewinnes wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von drei Mitgliedern, die Geschäftsleitung und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Der Verwalter führt Einzelunterschrift; im übrigen bezeichnet der Vorstand allfällig weitere zeichnungsberechtigte Personen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Vorstand besteht aus: Dr. Gerhard Kränzlin, Rechtsanwalt, von Neuheim (Zug), in Winterthur-Töss, Präsident und zugleich Verwalter; Gerhard Helmlinger, Bauführer, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich 6, und Gustav Witzig, Architekt, von Zürich, in Zürich 1. Geschäftslokal: Zum Adler, Untertorgasse 37.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1924. 15. Dezember. Die Firma Hermann Graug, Theater Variété, in Bern (S.H.A.B. Nr. 49 vom 28. Februar 1914, Seite 343), wird infolge Aufgabe des Geschäfts gestrichen.

Möbelhandlung. — 15. Dezember. Eintragung von Amtes wegen auf Grund Verfügung des Handelsregisterführers gemäss Art. 26 Abs. 2 der bundesrätlichen Verordnung vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma Johann Blaser-Wipf, in Bern, ist Johann Blaser-Wipf, von Langnau, in Bern. Möbelhandlung. Monbijoustrasse 21.

Tuchhandlung und Massschneiderei. — 15. Dezember. Alex. Schmid & Cie., Tuchhandlung und Massschneiderei, in Bern (S.H.A.B. Nr. 74 vom 29. März 1923, Seite 642 und dortige Verweisungen). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Alexander Schmid jun. ist ausgeschieden. Der bisherige Kommanditär Alexander Schmid sen. ist nunmehr unbeschränkt haftender Gesellschafter. Die Kommandite von Fr. 20,000 und die Procura von Alexander Schmid sen. sind erloschen. In die Firma tritt neu als Kommanditärin ein mit der Summe von Fr. 5000 (Franken fünftausend) Frau Rosa Schmid geb. Giger, von Wahlern, in Bern.

Wirtschaft. — 16. Dezember. Inhaber der Firma Hans Bergmann, in Stettlen, ist Hans Bergmann, von Meikirch, in Stettlen. Betrieb der Wirtschaft zur Linde, daselbst.

Maurermeister. — 16. Dezember. Inhaber der Firma Fritz Muri, in Stettlen, ist Fritz Muri, von Seftigen, in Stettlen. Maurermeister, daselbst.

Metzgerei. — 16. Dezember. Die Firma H. Baumgartner, Metzgerei, in Stettlen (S.H.A.B. Nr. 202 vom 10. Mai 1906, Seite 805), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Metzgerei. — 16. Dezember. Inhaber der Firma Fritz Baumgartner, in Stettlen, ist Fritz Baumgartner, von Rüderswil, in Stettlen. Metzgerei, daselbst.

Mechanische Werkstätte. — 16. Dezember. Inhaber der Firma Gottfried Isenschmid, in Stettlen, ist Gottfried Isenschmid, von Bümpliz, in Stettlen. Mechanische Werkstätte, daselbst.

Papier- und Buchhandlung, Bureauartikel, Lederwaren, feine Quincaillerie usw. — 16. Dezember. Unter der Firma Kaiser & Co. Aktiengesellschaft (Kaiser & Co. Société Anonyme) hat sich, mit Sitz in Bern, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten datieren vom 6. Dezember 1924. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven des Warengeschäftes (Vereinigte Spezialgeschäfte), welches bisher von der Kollektivgesellschaft Kaiser & Co. an der Marktgasse Nr. 39–43 und Anthausgasse Nr. 24–26 betrieben worden ist. Der Uebernahme liegt die Bilanz per 31. Januar 1924 zu Grunde, welche an Aktiven Fr. 1,454,516.47, an Passiven Fr. 744,516.47 aufweist. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 710,000. Zur Deckung desselben werden den bisherigen Inhabern der Kollektivgesellschaft Kaiser & Co., Otto und Bruno Kaiser, je 71 voll liberierte Aktien der neuen Gesellschaft zu nominell Fr. 5000 übertragen. Ferner erhalten die Genannten je 100 auf den Namen lautende Gründeranteile. Die Firma «Kaiser & Co. Aktiengesellschaft» bezweckt die Weiterführung und den Ausbau der übernommenen Geschäfte. Sie ist befugt, Zweigniederlassungen zu errichten, Grundstücke zu erwerben, sich an andern Geschäften zu beteiligen, oder mit solchen zu fusionieren und allgemein irgendwelche Handels- und Fabrikationsgeschäfte zu betreiben. Das Aktienkapital beträgt Fr. 950,000, eingeteilt in 190 voll liberierte Inhaberk Aktien von je Fr. 5000. Die Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, eventuell durch eingeschriebenen Brief. Der aus 2 bis 5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat ist zurzeit mit drei Mitgliedern bestellt. Der Verwaltungsrat besteht aus: Dr. Robert Kaiser, Ingenieur-Chemiste, in Genf, Präsident; Otto Kaiser und Bruno Kaiser, beide Kaufleute, in Bern, und alle drei von Leuzigen und Bern. Otto und Bruno Kaiser sind Delegierte des Verwaltungsrates und führen Einzelunterschrift. Zu Prokuristen sind ernannt: Gottlieb Hager, von Adelboden; Willy Schmid, von Oberuzwil, und Hans Schaller, von Diessbach bei Büren; alle drei in Bern. Die Prokuristen zeichnen kollektiv zu zweien unter sich. Geschäftsdomicil: Marktgasse Nr. 41.

Schreinerei. — 16. Dezember. Inhaber der Firma Rüfenacht-Althaus, in Köniz, ist Emil Rüfenacht allié Althaus, von Walkringen, in Köniz. Mechanische Schreinerei, daselbst. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Althaus & Rüfenacht» in Köniz.

17. Dezember. Unter der Firma Kaiserhaus Marktgasse 37 Bern Aktiengesellschaft (Kaiserhaus Rue du Marché 37 Société Anonyme), mit Sitz in Bern, hat sich auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten datieren vom 6. Dezember 1924. Die Gesellschaft übernimmt die Liegenschaft Marktgasse 37 in Bern zum Preise von Fr. 820,000 von Max Lauterburg-Diedel in Bern. Sie bezweckt die Nutzbarmachung und Verwaltung dieser Besitzung und die eventuelle Erwerbung anderer Liegenschaften. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 50 voll liberierte Aktien auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt bzw. durch eingeschrie-

benen Brief. Der aus 1 bis 5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat ist zurzeit mit 1 Mitglied bestellt. Verwaltungsrat ist Otto Kaiser, von Leuzigen und Bern, Kaufmann, in Bern. Dieser hat Einzelunterschrift. Das Geschäftsdomizil befindet sich Marktgasso Nr. 41.

17. Dezember. Unter der Firma **Kaiserhaus Amthausgasse 22 Bern Aktiengesellschaft** (Kaiserhaus Rue de la Préfecture 22 Bern Société Anonyme), mit Sitz in Bern, hat sich auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten datieren vom 6. Dezember 1924. Die Gesellschaft übernimmt die Liegenschaft Amthausgasse 22 in Bern von der bisherigen Eigentümerin, der Einwohnergemeinde Bern, zum Preise von Franken 460,000. Sie bezweckt die Nutzbarmachung und Verwaltung dieser Besitzung und die eventuelle Erwerbung anderer Liegenschaften. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 50 voll liberierte, auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt bzw. durch eingeschriebenen Brief. Der aus 1 bis 5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat ist zurzeit mit 1 Mitglied bestellt. Verwaltungsrat ist: Bruno Kaiser, von Leuzigen und Bern, Kaufmann, in Bern. Dieser hat Einzelunterschrift. Das Geschäftsdomizil befindet sich Marktgasso Nr. 41.

Bureau Büren a. A.

17. Dezember. Die **Käsergenossenschaft von Scheunenberg b. Wengi**, mit Sitz in Scheunenberg (S. H. A. B. Nr. 132 vom 26. Mai 1920, Seite 978 und dortige Verweisung), hat in ihren Generalversammlungen vom 23. April 1923 und 17. Februar 1924 ihren Vorstand neu bestellt wie folgt: als Präsident an Stelle des Fritz Peter: Alexander Hänni, Landwirt, auf der Fluh, von und in Grossaffoltern; als Vizepräsident-Kassier an Stelle des Otto Gygi-Marti; Jakob Peter, von Radelfingen, Landwirt, in Scheunenberg; als Sekretär an Stelle des Ernst Glur: Arnold Berger, von Wengi, Lehrer, in Scheunenberg. Beisitzer bleiben die bisherigen Johann von Aesch, Johann Stuber und Ernst Aeschlimann. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen wie bisher der Präsident resp. Vizepräsident-Kassier kollektiv mit dem Sekretär.

Bureau de Moutier

Auto-garage. — 16 décembre. Le chef de la raison Victor Antille, à Reconvilier, est Victor Antille, de Miège, à Reconvilier. Exploitation d'un auto-garage.

Pâtisserie. — 16 décembre. Le chef de la raison Paul Zurmühle, confiserie, à Moutier, est Paul Zurmühle, de Soleure, à Moutier. Confiserie, pâtisserie.

Epicerie, mercerie. — 16 décembre. Le chef de la raison Emma Benz, à Moutier, est Emma Benz, de Wülflingen, à Moutier. Epicerie, mercerie.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

Glaseri und Sargmagazin. — 1924. 17. Dezember. Der Inhaber der Firma **Leopold Imfeld**, mechanische Schreinerei, Glaseri und Sargmagazin, in Sarnen (S. H. A. B. Nr. 281 vom 16. November 1921, Seite 2211), verzehrt als Geschäftsnatur nur noch Glaseri und Sargmagazin. Die an Josef Imfeld erteilte Prokura ist erloschen.

Schreinerei. — 17. Dezember. Inhaber der Firma **Josef Imfeld**, in Sarnen, ist Josef Imfeld, von Lungern, in Sarnen. Mechanische Schreinerei.

Freiburg — Fribourg — Fribourg

Bureau de Fribourg

1924. 16 décembre. La maison **R. Wuilleret, Pharmacie St-Pierre**, à Fribourg (F. o. s. du c. du 12 décembre 1908, n° 308, page 214), a ajouté à son commerce: droguerie.

17 décembre. Suivant procès-verbal authentique dressé par Me Robert Martin, notaire, à Genève, le 21 décembre 1920, l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du Comptoir d'Escompte de Genève, société anonyme avec siège central à Genève et Comptoir à Fribourg, sous la raison **Comptoir d'Escompte de Genève, succursale de Fribourg** (F. o. s. du c. du 7 janvier 1924, n° 4, page 26), a porté son capital social de Fr. 30,000,000 à Fr. 45,000,000, divisé en 90,000 actions de Fr. 500 chacune. Le conseil d'administration de la société est composé de: Louis Weber, sans profession, des Eaux-Vives, à Genève; Albert Gampert, notaire, de et à Genève; Arthur Robert, industriel, de La Chaux-de-Fonds, à Genève; René Heintsch, banquier, de et à Genève; Jules Christin, ancien arbitre de commerce, d'Aire-la-Ville, aux Eaux-Vives; Charles de Haller, ingénieur, de Berne, à Genève; Alexandre Del'Harpe, banquier, de et à Genève; David Ramu, négociant, de et à Genève; Gaston Perrot, industriel, de Neuchâtel, à Genève; Hermann Lorétan, directeur de fabrique, de et à Bâle; Emile Clerc, de Plainpalais, à Genève; Robert Julliard, banquier, de Vernier (Genève), à Genève, et Ernest Chavannes, banquier, de Vevey, à Genève, ces trois derniers administrateurs-délégués. Jules Couvettes a cessé d'être directeur de la société, sa signature est dès lors radiée. La signature conférée à Paul-P. Grandjean, directeur, est également radiée. La succursale de Fribourg est en outre valablement engagée par la signature individuelle des trois administrateurs-délégués ainsi que par la signature collective de l'inspecteur Salomon Schmidli, de Rafz (Zürich), à Plainpalais, avec l'une des personnes déjà inscrites.

17 décembre. Suivant acte reçu par Me Paul Blanc, notaire, à Fribourg, il s'est constitué sous la raison sociale **La Nouvelle S.A. fabrique de cartonnages**, une société anonyme qui a son siège à Fribourg et pour but l'exploitation de fabriques de cartonnages en Suisse et de tout ce qui se rapporte à cette branche. Les statuts de la société portent la date du 1^{er} décembre 1924. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de Fr. 10,000 (dix mille francs), divisé en vingt actions de Fr. 500 (cinq cents francs) chacune, nominatives. Les publications de la société se feront dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est représentée vis-à-vis des tiers par l'administration composée d'un administrateur, nommé pour une année et rééligible. Pour la première période Edmond Schütz, de Sumiswald, négociant, à La Chaux-de-Fonds, a été élu administrateur. La société est valablement engagée par la signature individuelle de l'administrateur et par la signature collective du directeur technique Philippe Brühlhart, d'Ueberstorf, cartonnier, à Fribourg, et du contrôleur Veuve Mina Matthey, née Othenin-Girard, du Locle, à Bienne. Bureau et fabrique: Place du Petit St-Jean 43.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

Uhren-Fabrikation und -Handel. — 1924. 17. Dezember. Die Firma **Tell Ami Sandoz**, Uhrenfabrikation und Handel mit Uhren und verwandten Artikeln, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 203 vom 25. August 1919, Seite 1494), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen und im Handelsregister gestrichen worden.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1924. 15. Dezember. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Internationale Edelhölz Import A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 151 vom 1. Juli 1924, Seite 1116 und dortige Verweisungen), Erwerb und Ausbeutung von Edel- und Baubolzkonkessionen im Staate Costa Rica, sowie der Export und Verkauf dieser Hölzer, Ausbeutung und Ausdehnung weiterer Produkte und Ursprungsländer, hat den bisherigen Prokuratör Eduard Heinrich Denzler, Kaufmann, von Zürich, in Arlesheim, zum Direktor ernannt, womit seine bisherige Prokuraunterschrift erlischt. Dagegen wird diese an Wilhelm Rudolf Lichtenhahn, Kaufmann, von und in Basel, in dem Sinne erteilt, das beide berechtigt sind, kollektiv unter sich oder je mit einem Verwaltungsratsmitglied rechtsverbindlich zu unterzeichnen.

15. Dezember. Unter der Firma **Pensionsfonds des Basler Gesangvereins** besteht, mit Sitz in Basel, eine vom Basler Gesangverein errichtete Stiftung, welche die Sicherung der Pensionsansprüche des jeweiligen Dirigenten des Basler Gesangvereins bezweckt. Die Stiftungsurkunde datiert vom 9. Oktober 1924. Das Stiftungsorgan ist der «Basler Gesangverein», ein im Handelsregister nicht eingetragener Verein in Basel. Die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift zu zweien für die Stiftung führen zurzeit folgende drei Mitglieder der Kommission des Basler Gesangvereins: Dr. phil. Rudolf Thommen-Thommen, Professor, von und in Basel, Präsident des Basler Gesangvereins; Dr. jur. Rudolf Leupold-Mähly, Rechtsanwalt und Notar, von und in Basel, Vizepräsident des Basler Gesangvereins; Hans Zuber, Kaufmann, von und in Basel, Kassier des Basler Gesangvereins. Das Domizil der Stiftung befindet sich in der Wohnung des Präsidenten des Basler Gesangvereins, Professor Dr. phil. Rudolf Thommen-Thommen, Unterer Rheinweg 46.

15. Dezember. Unter dem Namen **Personalfürsorgefonds des Salmenbräu Rheinfelden** besteht in Basel eine Stiftung, welche den Zweck hat, die Pensionierung langjähriger Angestellter und Arbeiter der Firma Salmenbräu Rheinfelden zu ermöglichen oder Hinterbliebenen von Angestellten und Arbeitern Unterstützungen zu gewähren. Die Stiftungsurkunde ist datiert vom 5. Dezember 1924. Stiftungsorgan ist ein Stiftungsrat, der aus mindestens drei Mitgliedern besteht, die vom Verwaltungsrate des Salmenbräu Rheinfelden jeweils auf drei Jahre ernannt werden. Der Stiftungsrat ordnet die Unterschriftsberechtigung zur Vertretung nach aussen. Den Stiftungsrat bilden zurzeit: Guido Hunziker-Habich, Ingenieur, von Aarau, in Rheinfelden; Arthur Habich-Fässler, Direktor, von und in Rheinfelden, und Walter Scherrer, Direktor, von Schönenberg (Zürich), in Rheinfelden. Alle drei Mitglieder des Stiftungsrates führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftsdomizil: Vogesenstrasse 141.

Speditionen usw. — 16. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Blaufriesveem Aktiengesellschaft vormals Hediger & Co.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 64 vom 9. März 1921, Seite 491), Uebernahme und Besorgung von Speditionen, Eisenbahnagenturen, Schiffsagenturen und Kommissionen. Betrieb eines oder mehrerer Lagerhäuser und die Uebernahme der damit zusammenhängenden Geschäfte, Uebernahme und die Fortführung des bisher unter der Firma Hediger & Co. geführten Geschäftes, erteilt Kollektivprokura an Walter Wirz-Müller, von und in Basel; Jean Fritz-Muser, von und in Basel, und Alexander Böglér, von Liel (Baden), in Basel, in der Weise, dass dieselben unter sich je zu zweien namens der Gesellschaft zur rechtsverbindlichen Kollektivprokuraunterschrift befugt sind.

Buch- und Kunsthandlung, Verlag und Antiquariat. — 16. Dezember. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Georg & Cie.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1916, Seite 8), Buch- und Kunsthandlung, Verlag und Antiquariat, ist die Kommanditistin Frau Wwe. Adele Georg-Wacker ausgeschieden; deren Kommandite von Fr. 1000 ist damit erloschen. Als Kommanditist mit der Summe von zehntausend Franken (10,000 Franken) tritt in die Gesellschaft ein: Rudolf Bruckner-Georg, von und in Basel.

Sortierung zur Papier- und Kunstwollfabrikation, Handel in Industrieabfällen usw. — 17. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Geschwister Rey, Isidor Rey sel. Erben**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 172 vom 26. Juli 1922, Seite 1471 und dortige Verweisungen), Sortierung zur Papier- und Kunstwollfabrikation, Handel in Industrieabfällen aller Art, Lumpen, Papier, Metall, Knochen, Altsen und Gummi, hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

Leder, Schuhmacherartikel, Felle. — 17. Dezember. Die Firma **W. Hersperger**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 243 vom 29. September 1908, Seite 1686), Handel in Leder- und Schuhmacherartikeln, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «W. Hersperger Wwe.», in Basel.

Inhaberin der Firma **W. Hersperger Wwe.**, in Basel, ist Wwe. Ernestine Hersperger geb. Stahuke, von Seltisberg (Basel-Land), in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «W. Hersperger», in Basel. Handel in Leder, Schuhmacherartikeln und Fellen. Webergasse 36.

Bonneterie. — 17. Dezember. Inhaberin der Firma **Lacher-Eckenstein**, in Basel, ist Wilhelmine Lacher geb. Eckenstein, Ehefrau des Alfred Lacher, von und in Basel. Die Firma erteilt Einzelprokura an Alfred Wilhelm Lacher-Eckenstein und Frau Clara Day-Lüscher, beide von und in Basel. Bonneterie. Freiestrasse 12.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1924. 17. Dezember. **Ziegenzuchtgenossenschaft Neunkirch**, in Neunkirch (S. H. A. B. Nr. 173 vom 13. Juli 1921, Seite 1425), aus dem Vorstand ist der Aktuar Hermann Egli, Dreher, ausgeschieden und dessen Unterschrift erloschen. In den Vorstand wurden gewählt: zum Aktuar: Eugen Forster, Zementier, welcher kollektiv mit dem Präsidenten des Vorstandes für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt; zum Beisitzer (zugleich Zuchtbuchführer): Robert Aeschbacher, Töpfermeister; beide von und in Neunkirch.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten

1924. 16. Dezember. Inhaber der Firma **Karl Reding, Bahnhof-Buffer Wohlen**, in Wohlen, ist Karl Reding-Weibel, von Näfels (Glarus), in Wohlen. Bahnhofrestaurant. Bahnhof-Buffer.

Bezirk Brugg

16. Dezember. Inhaberin der Firma **Frau Adele Finsterwald, Rest. z. Sternen**, in Brugg, ist Frau Wwe. Adele Finsterwald, von und in Brugg. Restaurant z. Sternen.

Bezirk Kulm

16. Dezember. **Wasserversorgung Unterdorf Reinach**, Genossenschaft, in Reinach (S. H. A. B. Nr. 1919, Seite 1246). Infolge Verkaufs der Wasserversorgungsanlage an die Gemeinde Reinach wurde in der Generalversammlung vom 14. November 1922 die Auflösung der Genossenschaft beschlossen.

Die Liquidation ist durchgeführt; die Firma wird daher im Handelsregister gelöscht.

Bezirk Laufenburg

Notariats- und Geschäftsbureau. — 16. Dezember. Die Firma A. Hollinger, Notar, in Frick (S. H. A. B. 1905, Seite 26), ist infolge Aufgabe des Geschäftsagentenberufes erloschen.

Hotel. — 16. Dezember. Inhaber der Firma Gustav Hurt, in Laufenburg, ist Gustav Hurt, von Mumpf, in Laufenburg. Betrieb des Hotel Soolbad. Am Marktplatz.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1924. 16. Oktober. Unter der Firma Schraubenfabrik Mammern Aktiengesellschaft vorm. Meier & Bitzer besteht, mit Sitz in Mammern und unbestimmter Dauer, eine Aktiengesellschaft, deren Statuten am 11. Oktober 1924 festgesetzt worden sind. Gegenstand des Unternehmens bildet die Fabrikation und der Vertrieb von Schrauben und Muttern aller Art. Die Gesellschaft kann im In- und Ausland Zweigniederlassungen errichten. Sie übernimmt Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft Meier & Bitzer in Mammern auf Grund einer per 9. September 1924 erstellten Uebernahmebilanz, wonach die Aktiven Fr. 662,954.50, die Passiven Fr. 433,980.57 betragen, zum Uebernahmepreis von Fr. 228,973.93. Das Gesellschaftskapital beträgt dreihundertneunzigtausend Franken (Fr. 390,000), eingeteilt in 780 Aktien im Nominalwert von je Fr. 500, die auf den Namen lauten und voll einbezahlt sind. Davon werden 256 Aktien dem Fritz Meier, Fabrikant, von und in Rüschlikon, und 200 Aktien dem Karl Bitzer, Fabrikant, von Neuwillen, in Mammern, als Gegenwert für die Ueberlassung der Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft Meier & Bitzer überlassen. Der restierende Uebernahmepreis wird in bar bezahlt. Mitteilungen an die Aktionäre haben durch eingeschriebenen Brief zu erfolgen und wo gesetzlich öffentliche Bekanntmachung vorgesehen ist, durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach innen und aussen. Je zwei Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv oder je ein Mitglied des Verwaltungsrates zusammen mit einem Direktor oder Prokuristen oder ein Direktor mit einem Prokuristen oder je zwei Prokuristen. Dem Verwaltungsrat gehören an: Rudolf Steffen, Vizedirektor, von und in Basel, Präsident; Walter Hirzel, Ingenieur, von Zürich, in Winterthur; Dr. jur. Otto Böckli, Rechtsanwalt, von Frauenfeld, in Kreuzlingen; Fritz Meier, Fabrikant, von und in Rüschlikon, zugleich Delegierter des Verwaltungsrates, und Karl Bitzer, Fabrikant, von Neuwillen, in Mammern, zugleich Delegierter des Verwaltungsrates. Die Firma bestellt als Direktor und erteilt Prokura an Jakob Steffen, von Basel, in Stein am Rhein.

Wallis — Valais — Vallee

Bureau de Sion

1924. 17. Dezember. La société coopérative existant à Vissoie sous le nom de Syndicat d'élevage de bétail de la vallée (F.o.s. du c. du 26 novembre 1916, n° 297, page 2089), a été déclarée dissoute dans son assemblée générale du 3 mars 1916. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

1924. 16. Dezember. La Société des fabricants suisses de montres genres, association ayant son siège au Locle (F.o.s. du c. du 24 octobre 1906, n° 494, page 1734), est radiée d'office sur la réquisition du Département de justice, en application de l'art. 16 de l'Ordonnance II révisée, complétant le règlement du 6 mai 1890 sur le registre du commerce, du 16 décembre 1918.

Genf — Genève — Ginevra

1924. 2. Dezember. Sous la dénomination de: Société d'Exploitation de l'Imprimerie Populaire, il s'est constitué une société coopérative conformément au titre 27 du C.o., ayant pour but d'exploiter une imprimerie en la forme et dans l'esprit coopératif. Son siège est à Genève. Ses statuts portent la date du 22 mai 1924. Peuvent seuls être admis comme membres: a) les syndicats ouvriers professionnels et leurs fédérations; b) les sociétés coopératives de consommation; c) les sociétés poursuivant un but social; d) les membres individuels justifiant appartenir à une des sociétés susindiquées. Le nombre des sociétaires est illimité. Toute demande d'admission doit être faite par écrit au conseil d'administration qui statue. Les apports des sociétaires sont constitués par des parts de cinq francs, nominatives. Ces parts ne porteront aucun intérêt et ne donnent droit à aucun dividende. Chaque sociétaire doit acquérir au moins une part. Les membres démissionnaires ou exclus n'ont droit au remboursement des parts qu'un an plus tôt après leur démission ou leur exclusion. Les démissions sont annoncées par écrit au conseil d'administration et doivent être notifiées pour la fin d'un exercice annuel, au moins trois mois à l'avance. Les membres travaillant contre les intérêts de la société peuvent, sur préavis du conseil d'administration, être exclus par l'assemblée générale. Les organes de la société sont: l'assemblée générale, le conseil d'administration, les vérificateurs des comptes,

les employés de la société. Le conseil d'administration est composé de neuf membres. Il se renouvelle à raison d'un tiers chaque année; le sort décide des premières séries sortantes. Les membres sont rééligibles. Le conseil d'administration nomme le gérant. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par le président, le secrétaire, le caissier, lesquels signent collectivement à deux. Le conseil peut conférer ce pouvoir à des employés de la société. La société limite sa responsabilité à sa fortune et à son fonds social. La responsabilité personnelle des membres est exclue. La société peut contracter des emprunts sous forme d'obligations, de certificats de dépôts ou de toute autre façon. Le bilan est établi conformément à l'article 656 C.O. L'excédent de l'actif sur le passif constitue le bénéfice net. Les bénéfices de la société sont versés intégralement au fonds de réserve pour le développement de l'entreprise. Le comité est composé de Marius Maillard, président, fonctionnaire, de et à Plainpalais; Madame Renée Grasset, trésorière, sans profession, de Genève, au Petit-Saconnex; Eugène Girard, secrétaire, journaliste, des et aux Eaux-Vives; Raoul Menoud dit Gendre, bijoutier, de Neuchâtel, à Genève; Antoine Drocco, typographe, de Genève, à Plainpalais; Jean-Baptiste Pons, fonctionnaire, de et à Genève; Albert Naine, négociant, de et à Genève; Jacques Dieker, avocat, de et à Plainpalais; et Madame Catherine Jaquet, sans profession, de Granges de Vesin (Fribourg), aux Eaux-Vives. Siège social: 14, Rue du Jura.

Films cinématographiques. — 16. décembre. Le chef de la maison Geiser, à Genève, est Gottfried Geiser, de Langenthal (Berne), domicilié au Petit-Saconnex. Commerce et location de films cinématographiques. 29, Rue du Rhône.

Régie, assurances, etc. — 16. décembre. Les locaux de la maison Ed. A. Sordet, régie, vente et achat d'immeubles, assurances, gestion de fortunes et représentations diverses, à Genève (F.o.s. du c. du 9 juillet 1920, page 1329), sont: 2, Rue Petitot.

Epicierie-laiterie. — 16. décembre. La raison, Roch, commerce d'épicerie-laiterie, au Petit-Saconnex (F.o.s. du c. du 3 janvier 1924, page 4), est radiée ensuite de remise de commerce.

Représentations commerciales. — 16. décembre. Les locaux de la maison Albert Schildknecht, représentations commerciales, à Genève (F.o.s. du c. du 23 novembre 1920, page 2217), sont: 16, Rue Philippe Plantamour.

16. décembre. Comptoir d'Escompte de Genève, société anonyme ayant son siège à Genève (F.o.s. du c. du 17 octobre 1924, page 1717). Auguste Emetaz, sous-directeur, décédé, est radié. L'administrateur-délégué Ernest Chavannes est actuellement domicilié à Genève.

16. décembre. Le «Comptoir Général de Valeurs à lots», société coopérative ayant son siège à Genève (F.o.s. du c. du 9 avril 1924, page 599), a, dans son assemblée générale du 10 décembre 1924, modifié ses statuts en ce sens qu'elle est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres (au lieu de 5). Dans la même assemblée la société a été déclarée dissoute et ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale: Comptoir Général de Valeurs à lots en liquidation, par les 3 membres du conseil d'administration restants: James Schaehtelin, Jules Geiser et Roger Glatz (inscris) et par John Grobet, agent d'affaires, des Eaux-Vives, à Genève, et Henri Irsehliger, commis, d'Aarau, à Genève, lesquels engageront valablement la société en liquidation par leur signature collective à deux. La signature individuelle, en tant que président et administrateur-délégué, conférée à James Schaehtelin est modifiée dans le sens sus-indiqué. Les anciens administrateurs Mare Duchâble, décédé, et Albert Thomas, démissionnaire, sont radiés. Le droit à la signature sociale de Mare Duchâble, administrateur-délégué et d'Ernest Métroz, sous-directeur, est éteint.

Manufacture de vis, atelier mécanique, etc. — 16. décembre. La société en commandite M. Mégevan et Cie, manufacture de vis et décolletage, ateliers mécaniques pour la fabrication d'articles en métal, pour le nickelage et l'argenture et pour l'exploitation d'autres industries métallurgiques similaires, au Prieuré (Petit-Saconnex) (F.o.s. du c. du 29 septembre 1921, page 1897), est déclarée dissoute depuis le 1^{er} février 1924. Son actif et son passif sont repris par «Lazzarelli et Cie, successeurs de F. Mégevan et Cie», au Prieuré (Petit-Saconnex) (F.o.s. du c. du 14 février 1924, page 254), cette société est radiée.

Articles, fournitures pour l'art dentaire. — 16. décembre. La société en commandite: Raymond Fils et Co, commerce d'articles, fournitures et tous produits pour l'art dentaire, établie à Genève (F.o.s. du c. du 13 août 1923, page 1593), est dissoute et radiée. Son actif et son passif sont repris par la société «Raymond Fils et Cie, Société Anonyme», à Genève (F.o.s. du c. du 13 décembre 1924, page 2043).

Imprimerie. — 16. décembre. La société en nom collectif Spahr et Steffen, imprimerie, aux Eaux-Vives (F.o.s. du c. du 26 décembre 1919, page 2284), est déclarée dissoute depuis le 16 août 1924. Son actif et son passif sont repris par l'associé «Robert Steffen», aux Eaux-Vives (F.o.s. du c. du 20 août 1924, page 1399), cette société est radiée.

Epicierie et droguerie. — 16. décembre. La raison Jean Huber, commerce d'épicerie et droguerie, à Genève (F.o.s. du c. du 12 mars 1917, page 410), est radiée d'office ensuite de faillite.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Grande Brasserie et Beauregard

Lausanne — Fribourg — Montreux

Emprunt hypothécaire 1^{er} rang de fr. 2,800,000 à 4 1/2 % du 1^{er} avril 1911

Messieurs les porteurs d'obligations de l'emprunt sus-indiqué sont informés qu'au tirage ordinaire au sort auquel il a été procédé ce jour, les 80 obligations dont les numéros suivent sont remboursables au pair le 1^{er} avril 1925 aux domiciles ci-après:

à Lausanne: au Comptoir d'Escompte de Genève, siège de Lausanne;
à Fribourg: à la Banque de l'Etat de Fribourg;
à Montreux: à la Banque de Montreux.

Nos	5	643	1007	1574	2215	2522	3301	3738	4404	5063
	81	691	1144	1681	2282	2751	3347	3875	4457	5151
	288	702	1184	1711	2283	3077	3348	4076	4471	5195
	319	738	1243	1793	2297	3149	3371	4128	4566	5294
	403	883	1350	1923	2376	3219	3453	4306	5005	5318
	406	910	1482	1992	2398	3250	3549	4342	5011	5329
	411	940	1486	2003	2453	3258	3553	4360	5033	5382
	560	949	1494	2019	2513	3290	3588	4378	5040	5412

Ces titres cesseront de porter intérêt dès le jour fixé pour leur remboursement. 3206 (14032 M)

Montreux, le 8 décembre 1924.

Le conseil d'administration.

Aktiengesellschaft Kesselschmiede Richterswil

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
auf Montag den 29. Dezember 1924, nachmittags 4 1/2 Uhr
im Hotel Engel in Richterswil

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Vorlage des Jahresberichtes.
3. Abnahme der Jahresrechnung mit Bilanz und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Antrag und Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Der Rechnungsabschluss mit Bericht der Kontrollstelle liegen ab 19. Dezember 1924 im Bureau der Gesellschaft den HH. Aktionären zur Einsicht auf.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung können bis zum 29. Dezember nachmittags auf unserm Geschäftsbureau bezogen werden. 3166

Richterswil, den 10. Dezember 1924.

Der Verwaltungsrat.

Was bietet die Mitgliedschaft beim Schweizerischen Kaufmännischen Verein?

Zahlen sprechen:

Seine Stellenvermittlung hat bis zum Jahre 1924 rund 60,000 Stellen im In- und Ausland vermittelt.

Seine Krankenkasse hat im Laufe der letzten Jahre Fr. 755,000 an Krankengeldern und Kurierschädigungen und Fr. 29,000 an Sterbegeldern — zusammen Fr. 784,000 ausbezahlt. Sie verfügt über ein Vermögen von ¼ Million Franken.

Seine Arbeitslosenkasse richtete seit 1920 an 1200 Mitglieder Fr. 118,000 aus. Alle Verbandsmitglieder sind ohne Extrabeitrag gegen Stellenlosigkeit versichert.

Seine Fürsorgekasse für Stellenlosigkeit gewährt Beiträge in Form von Zuschüssen, die als Gratisversicherung zu betrachten sind.

Seine Kasse für Unterstützungen und Masseneinweisungsschädigungen hat im Laufe der letzten 10 Jahre Fr. 122,000 an bedrängte Mitglieder in Form unverzinslicher Darlehen gewährt.

Seine neugegründete Alters- und Invalidenkasse zahlt Alters-, bzw. Invalidenrenten von Fr. 100—200 im Jahr.

Seine Institution des ungenutzten Rechtsschutzes erteilte im Jahre 1923 400 Rechtsauskünfte und führte 60 Prozesse durch.

Die Mitglieder des S. K. V. geniessen namhafte Vergünstigungen für Versicherungsabschlüsse bei verschiedenen Lebens-, Unfall- und Kautionsversicherungsanstalten.

Der S. K. V. unterhält einen eigenen Informationsdienst für die Erteilung von Handels- und anderen Auskünften.

Eigene Fachprüfungen, so für Buchhalter und Geschäftstenographen verhelfen dem Mitglied zu wertvollen Tüchtigkeitsschritten.

Ein besonderes Fachorgan erster Klasse, das Schweizerische Kaufmännische Zentralblatt mit Fachbeilage „Kaufmännische Praxis und Berufsbildung“, orientiert den Bureau- und Handelsangestellten über alle in seinem Stande und Berufe wichtigen Fragen.

Der Schweizerische Kaufmännische Verein ist die Einheitsorganisation der Bureau- und Handelsangestellten und bezweckt deren Rehring in wirtschaftlicher, sozialer und rechtlicher Hinsicht.

Man verlange Prospekte und weitere Auskünfte beim Zentralsekretariat des S. K. V., Bahnhofpostfach, Zürich. (O F 34521 Z) 3164

Für Aufzugsbesitzer!

Sofort Ihre Aufzugsanlagen noch keine oder ungenügende Sicherheitsvorrichtungen zur Verhütung von Unfällen an Aufzugschächten haben, so bitten wir Sie um Einholung kostenloser Offerte (1574 Z) 1057

E. Krebs & Co., Dietlikon-Zürich

Spezialität: Automatisch wirkende Sicherheitsvorrichtungen.

Neueres Fabrikgebäude

in der Zentralschweiz, Nähe Kantonshauptort, Bahnverbindung, ist vorteilhaft

zu verkaufen.

Gesamtflächeninhalt inkl. freies Terrain zirka 70 Aren. Die Fabrik eignet sich vorteilhaft für die Metallbranche.

Amtliche Schätzung Fr. 128,110

Zugehör-Schätzung Fr. 30,000

Anfragen sind zu richten unter Chiffre H. A. B. 3215 an Publicitas Bern.

Emprunt de 1918 de l'Etat du Valais

Le tirage au sort, prescrit pour 1924, des obligations du dit emprunt a été effectué le 9 décembre 1924, en séance publique, à l'Hôtel du Gouvernement, à Sion.

Les numéros sortis sont les suivants:

15	27	49	51	56	102	140	185	193	200	201	209
219	224	236	266	282	301	316	352	408	427	451	481
485	499	526	539	543	546	553	569	576	579	594	598
611	620	670	692	735	756	789	821	830	847	852	878
880	934	950	981	983	984	1018	1027	1018	1089	1091	1100
1103	1130	1137	1185	1206	1211	1231	1279	1308	1322	1346	1358
1361	1363	1365	1369	1406	1413	1419	1457	1459	1475	1479	1493
1512	1536	1574	1595	1607	1615	1631	1672	1709	1715	1727	1739
1805	1806	1824	1841	1849	1908	1917	1950	1961	1962	2007	2019
2043	2068	2075	2090	2126	2145	2260	2295	2319	2328	2339	2346
2377	2384	2392	2393	2397	2403	2423	2426	2450	2459	2471	2508
2510	2522	2532	2555	2560	2580	2603	2606	2665	2703	2726	2729
2732	2743	2768	2770	2776	2778	2794	2835	2836	2838	2855	2863
2872	2897	2902	2929	2962	3049	3090	3112	3140	3148	3156	3159
3167	3205	3227	3277	3278	3315	3317	3320	3322	3328	3361	3390
3394	3397	3429	3432	3445	3447	3467	3516	3573	3596	3601	3603
3630	3789	3791	3895	3913	3914	3981	3995	4020	4022	4042	4059
4066	4085	4087	4095	4110	4185	4189	4197	4221	4226	4233	4241
4269	4293	4298	4306	4347	4366	4477	4480	4521	4526	4538	4548
4610	4622	4656	4696	4724	4773	4784	4817	4836	4899	4914	4928
4933	4960	4970	4989	5006	5038	5063	5090	5097	5139	5162	5190
5269	5311	5324	5326	5328	5332	5386	5390	5397	5406	5413	5427
5428	5437	5446	5451	5476	5482	5513	5522	5564	5569	5574	5579
5604	5607	5611	5629	5634	5645	5662	5668	5695	5698	5733	5740
5760	5770	5773	5789	5800	5818	5822	5827	5830	5837	5870	5875
5893	5913	5924	5937	5938	5944	6028	6041	6068	6110	6130	6134
6183	6220	6249	6256	6287	6292	6299	6365	6373	6380	6385	6391
6393	6434	6461	6469	6546	6548	6602	6633	6640	6642	6651	6659
6701	6738	6765	6766	6813	6844	6853	6857	6872	6875	6883	6922
6933	6974										

Ces obligations, remboursables le 31 décembre 1924, seront payées à cette date, ainsi que le second coupon semestriel.

Les titres doivent être munis des coupons non échus. Le montant des coupons manquants sera déduit du capital à rembourser.

Les obligations n° 918, 927, 2110, 2119, 2583, 5494, 6079, 6129, sorties au tirage de 1923, n'ayant pas été présentées jusqu'à ce jour, n'ont plus droit au paiement des coupons dès la date du 31 décembre 1923. 3214

Sion, le 9 décembre 1924.

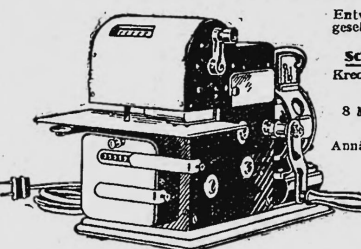
Le Chef du Département des Finances:
J. de Chastouy.

Frankieren Sie Ihre Post mit der Frankiermaschine „HASLER“

1096

(Von der Schweiz. Oberpostdirektion konzessioniert.)

Wegfall der Briefmarken



Entwendung von Postwertzeichen ausgeschlossen. — Sofortige u. vollkommenste Kontrolle der Portosauslagen.

Schnellste Abfertigung der Post

Kreditierung der Portosauslagen durch die Post. — Einfache Bedienung. — Motor- und Handantrieb. — 8 Markenwerte. — Nur 1 Farbwert.

Grosse Dauerhaftigkeit

Annähernd 100 Maschinen im Betriebe. — Erstklassige Referenzen.

Offerten u. Vorführung durch die Generalvertreter:

Rechenmaschinen-Vertriebs A. G.

Luzern

oder deren Rayon-Vertreter:

Bittmann, Stelnenvorstadt 75, Basel. — A. Muggli, Hirschengraben 10, Bern. Markwalder & Cie., St. Gallen. — Gailoud & Bally, Lausanne. — Pfeiffer & Brendle, Löwenstr. 61., Zürich. — Salvioni Art., Bellinzona. 1095

PROSPECTUS

Emprunt 5½ % de fr. 4,500,000

de la

Commune de la Chaux-de-Fonds

1924

La commune de La Chaux-de-Fonds crée un emprunt de fr. 4,500,000 nominal, destiné à consolider sa dette flottante et à l'exécution de divers travaux d'utilité publique.

Cet emprunt, émis en vertu d'un arrêté du Conseil Général de la commune de La Chaux-de-Fonds du 5 décembre 1924 et autorisé par le Conseil d'Etat de la République et Canton de Neuchâtel en date du 8 décembre 1924, est divisé en obligations de fr. 500.— et de fr. 1000.—, au porteur, munies de coupons semestriels d'intérêt aux échéances du 30 juin et 31 décembre. Les titres sont créés jouissance 31 décembre 1924; le premier coupon sera payable le 30 juin 1925.

Le taux d'intérêt est fixé à 5½ % l'an.

Le remboursement de l'emprunt s'effectuera au pair, le 31 décembre 1934. Toutefois, la commune de La Chaux-de-Fonds se réserve la faculté de dénoncer tout ou partie de l'emprunt en tout temps à partir du 30 juin 1932, moyennant préavis de six mois et cela chaque fois pour une échéance de coupons, de telle sorte qu'aucun remboursement anticipé ne pourra avoir lieu avant le 31 décembre 1932. En cas de remboursement partiel, les titres à amortir seront désignés par tirage au sort.

Les coupons échus et les obligations remboursables seront payés sans frais, mais sous déduction de l'impôt fédéral sur les coupons, aux guichets des établissements faisant partie de l'Association Cantonale des Banques Neuchâtelaises et de leurs sièges ou succursales en Suisse.

Toutes les publications relatives au service de l'emprunt seront faites par la commune de La Chaux-de-Fonds dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans la Feuille officielle du canton de Neuchâtel.

L'Association Cantonale des Banques Neuchâtelaises fera les démarches nécessaires afin d'obtenir pour le compte et aux frais de la commune de La Chaux-de-Fonds la cotation de l'emprunt, pendant toute sa durée, aux bourses de Bâle, Genève, Neuchâtel et Zurich.

Extrait des comptes des impositions communales:

	1913	1921	1922	1923	1924
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Fortune imposable	146,408,600'	176,107,700	169,676,240	169,340,583	160,000,000
Ressources imposables	14,848,900	29,668,000	27,113,750	30,234,157	26,000,000
Produit de l'impôt	1,253,915	3,113,470	3,271,185	3,257,589	2,929,111
					(budget)

L'exercice 1923 représente une augmentation de 15,66 % sur la fortune de 1913 et de 103,61 % sur les ressources de la même année. Les chiffres de 1924 sont ceux qui ont servi à établir le budget de cette année; la perception en cours permet de supposer qu'ils seront dépassés.

En 1923, le nombre des boîtes or fabriquées à La Chaux-de-Fonds s'est élevé à 832,812 et celui des boîtes platine à 7815, représentant le 74 ½ % des boîtes or et le 63 % des boîtes platine poinçonnées dans l'ensemble des bureaux suisses de contrôle. Les chiffres de 1922 étaient de 505,030 pour les boîtes or et de 2943 pour les boîtes platine; l'amélioration pour 1923 a été ainsi respectivement de 327,782 et de 4867.

L'exportation horlogère, à laquelle la ville de La Chaux-de-Fonds est intéressée pour une grande part, représente les chiffres suivants pour les trois premiers trimestres de 1922, 1923 et 1924:

	Pièces	Valeur
1922	6,903,202	Fr. 122,554,000
1923	9,623,084	Fr. 145,927,000
1924	13,092,485	Fr. 183,818,000

La Chaux-de-Fonds, le 6 décembre 1924.

AU NOM DU CONSEIL COMMUNAL,

Le directeur des finances:

Camille Brandt.

L'Association Cantonale des Banques Neuchâtelaises offre le montant de

Fr. 4,500,000 nominal

du présent emprunt en souscription publique du 16 au 23 décembre 1924 aux conditions suivantes:

1° Le prix de souscription est fixé à

96 %

avec décompte d'intérêt au 31 décembre 1924, date de la jouissance des titres.

2° La répartition aura lieu aussitôt après la clôture de la souscription. Les souscripteurs seront avisés par lettre du résultat de leurs demandes. Si les souscriptions dépassent le montant disponible, elles seront soumises à une réduction proportionnelle.

3° La libération des titres attribués pourra se faire du 27 décembre 1924 au 31 janvier 1925 au plus tard. Les souscripteurs recevront les titres définitifs aussitôt que possible.

Neuchâtel, La Chaux-de-Fonds, Le Locle et Fleurier, le 12 décembre 1924.

Association Cantonale des Banques Neuchâtelaises:

Banque Cantonale Neuchâtelaise. MM. DuPasquier, Montmollin et Cie.
Crédit Suisse. MM. Sutter & Cie.
MM. Bonhôte & Cie. Comptoir d'Escompte de Genève.
MM. Perret & Cie. Union de Banques Suisses.
Banque Fédérale S. A. MM. Perrot & Cie.
Société de Banque Suisse.

Les souscriptions sont reçues sans frais chez les établissements et maisons formant l'Association Cantonale des Banques Neuchâtelaises, leurs sièges et succursales en Suisse ainsi que chez tous les établissements et maisons figurant dans la liste des domiciles de souscription. (6424 N) 3179

Regelmässige Frachtverkehre

mit Elt- und Postdampfern der Gesellschaft

SOCIETÀ ITALIANA DI SERVIZI MARITTIMI

Wöchentliche Abfahrten von

Genua nach Aegypten

Syrien, Konstantinopel, Levante-Häfen, Donauländern u. Batum

Reederei: „ITALIA“

Wöchentliche Abfahrten nach

Sizilien, Sardinien, Tunis, Lybien, Port Said, Suez, Aden u. Ostafrika

Zeichnen der Konnossemente durch die Generalagentur für die Schweiz:

„SCHWEIZ-ITALIEN“ A.G. Reise- & Transportgesellschaft
Sitz: ZÜRICH, 80, Bahnhofstrasse

Filialen: BASEL, ST. GALLEN
Frachtagenturen in Bern und Brig.

Wöchentliche Sammelverkehre ab
Zürich, Basel, Bern, Brig, St. Gallen und
Schaffhausen nach Genua.
(1769 Z) :1214

Suisse, 26 ans, comptable habile

Correspondant allemand-italien

connaissant le français, cherche emploi dans commerce de la Suisse romande. Excell. certificats. Offres sous
Z 9284 L Publicitas Lausanne. :3220

Möbellabrik W. Bucher, Kerns (Obwalden)

liefert direkt ab Fabrik zu vorteilhaften Preisen
per Auto 1927

Esszimmer - Schlafzimmer - Herrenzimmer
Bureaumöbel - Ganze Aussteuern

Telephon Nr. 20. Kerns.



Es sitzt sich gut
in unsern neuen Fauteuil-Modellen.

Preise ab Fr. 21.—. Besichtigen Sie
die Ausstellung unverbindlich bei

FÜRRER
Münsterhof 13, Zürich

Faut.-Katalog No. 70 N

Kaufen Sie nur



Biella
Schnell-
hefter
festes
Schweizer
Fabrikat

Lieferbar in
6 Farben
und in allen
bekannten
Systemen

Bestes Briefordner
In jedem guten Papeteriegeschäft

Der neue Multigraph

Typenervielfältiger arbeitet ebenso
zuverlässig und vorteilhaft, wie eine
grosse Multigraph-Einrichtung, und

ist im Preise außer-
ordentlich günstig.

Er schreibt stündlich 1500 bis 2000
Original-Schreibmaschinenbriefe. Er
ist der Werbe-Apparat unserer Zeit. Er

**verkauft
und spart**

Verlangen Sie Gratis-Broschüre J

Multigraph & Adrema A.-G. - Zürich

:3106



**Moderne
Durchschreibe
Buchhaltung**

vereinigt mit ihrem gebundenen Journal
Gesetzmässigkeit — Uebersicht — Kontrollfähigkeit

Treuhand- und Organisations A.-G.
Zürich 1 — Usterstr. 19 — Tel. Seinau 177

Nestlé & Anglo-Swiss Condensed Milk Co. Cham & Vevey

Es wird hiermit den Interessenten zur Kenntnis gebracht, dass
das Uebertragungs-Register der 8 % kumulativen Prioritätsaktien
dieser Gesellschaft in Cham von Montag den 22. Dezember an bis und
mit Mittwoch den 31. Dezember 1924 geschlossen sein wird, zum Zwecke
der Vorbereitung der an letztgenanntem Datum erfolgenden Dividen-
denzahlung pro erstes Halbjahr 1923. :3218

Cham und Vevey, den 18. Dezember 1924.

Namens des Verwaltungsrates:
Fred. H. Page, Sekretär.

Nestlé & Anglo-Swiss Condensed Milk Company Cham & Vevey

Messieurs les actionnaires de priorité sont informés que le re-
gistre suisse pour le transfert des actions de priorité à Cham sera
fermé dès et y compris le 22 courant jusqu'au 31 décembre 1924 inclu-
sivement, dans le but de préparer les chèques pour le paiement du
dividende du 1^{er} semestre de 1923. :3219

Cham et Vevey, le 18 décembre 1924.

Au nom du conseil d'administration:
Fred H. Page, secrétaire.

Finanz- u. alle weiteren kommerziellen Inserate haben den grössten Erfolg

im
Schweizerischen Handelsamtsblatt

Société Suisse d'Horlogerie, Fabrique de Montilier

Remboursement d'obligations de l'emprunt de fr. 200,000 du 9 décembre 1920

Les obligations dont les numéros suivent sont remboursables le
31 décembre 1924, contre remise des titres, aux guichets de la Banque
de l'Etat de Fribourg; de la Banque Fédérale S.A., La Chaux-de-
Fonds et au siège de la société.

Numéros: 1, 13, 21, 36, 96, 113, 117, 130, 155, 156.

Ces obligations cesseront de porter intérêt dès la date fixée pour
le remboursement. :3222 (10839 F)

Montilier, le 18 décembre 1924.

Société Suisse d'Horlogerie, Fabrique de Montilier:
Le conseil d'administration.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne



Die Buchhaltung mit
einer Niederschrift

RÜEGG-NAEGELI
Bahnhofstrasse 27, Zürich



**Letztmögliche
Arbeits-
Reduktion**

Ruf-Buchhaltung
Aktiengesellschaft
Zürich, Rämistrasse 3

COUVERTS!

Engros Versand
G. KOLLBRUNNER & CO
BERN
Verlangen Sie unser Angebot.

Propagan-

da-Briefe auf dem
preisniedrigsten Typen-
Vervielfältiger

Callityp
bringen Aufträge

GEBRÜDER
SCHÖLL
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

Wir wissen, dass unsere Preise scheinbar teuer
sind im Vergleich zu jenen minderwertigen Pro-
dukten, die den Namen Basler Leckerli gar nicht
verdienen.

Unsere Kunden aber und auch Ihre, denen Sie
auf die Festtage ein Geschenk machen wollen.
wissen, dass wenn sie

Singer's Basler Leckerli

erhalten, der Spender in erster Linie auf die
Qualität Rücksicht genommen hat.

Bevorzugen Sie die Marke Singer und Sie legen
mit Ihrem Geschenk Ehre ein. (5180 Q) :2964

CH. SINGER BASEL

Briefordner

(Bundesordner mit vernickelter Mechanik)
mit Register

von 10 Stück an Fr. 2.40 pro Stück

• 1—9 • • • 2.80 •

Fritz Eberhardt, Papier en gros, Luzern
Telephon 25.12 :3106

Aufforderung

Es wird die von der Genossenschaft zentral-
schweizerischer Metzgermeister für Häute-
und Fellverwertung in Oberdiessbach und Bern aus-
gegebene Forderungsurkunde vermisst:

Der Anteilschein Nr. 1302, lautend auf
Herrn Fritz Thomi, Felthändler, wohnhaft in
Thun, von nom. Fr. 375 der Genossenschaft
zentral-schweizerischer Metzgermeister für
Häute- und Fellverwertung.

Der allfällige Inhaber dieser Forderungs-
urkunde, bzw. dieses Titels, wird hiermit auf-
gefordert, denselben innert 6 Monaten, vom
Erscheinen dieser Publikation an gerechnet,
im Hauptbureau der Genossenschaft, Laupen-
strasse 5, Bern, vorzuweisen, widrigenfalls
diese Urkunde gemäss Art. 90 O. R. entkräftet
wird. :3217

Bern, den 16. Dezember 1924.

Genossenschaft zentral-schweizerischer
Metzgermeister

für Häute- und Fellverwertung,

Der Präsident: **Neuenschwander.**
Der Sekretär: **Alb. Schindler.**